



Zum Schluß des bereits in voriger Nummer dieses Blattes angezeigten Festes in Wilsdruff wird Montag Abend gegen 9 Uhr auf der Schießwiese daselbst ein Feuerwerk abgebrannt werden. Der Zutritt ist frei.



Da gewiß viele unserer Mitmenschen das Andenken eines durch den Tod Dahingeschiedenen zu vereivigen gewillt sind, indem man wohl noch gern seine im Leben bestandenen Gefühle nach dem Ableben eines theueren Familiengliedes durch sinnige Schmückung des Grabes zu erkennen giebt; so erlauben wir uns ergebenst, unser



### Atelier für Bildhauerarbeiten

bestens zu empfehlen, indem wir gewiß bemüht sein werden, das uns geschenkte Vertrauen durch saubere Arbeit und soliden Preis zu rechtfertigen.

Alle Denkmäler werden erneuert. — Zeichnungen stehen in großer Auswahl zu Diensten, sowie auch fertige Sachen zur Ansicht.  
Hochachtungsvoll

**Spitzeck & Comp.,**  
Bildhauer in Meissen, Neugasse 435.

**Photographie.** Wegen baldiger Abreise empfehle ich mein photogr. Atelier zu recht fleißiger Benutzung. **H. Schwerg.** Wilsdruff.

$\frac{1}{4}$ ,  $\frac{7}{4}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{4}$  breiten

## Mahagoni - Barchent

zu Piano- und Tischdecken, empfiehlt

**Eduard Wehner,**  
Freiberger Straße.

### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

## Waschseife!

in schöner weißer, marmorirter Waare, à Centner 7 $\frac{1}{2}$  Thlr. in Kiegeln, empfiehlt und versendet Proben von  $\frac{1}{4}$  Ctr. Leipzig, Thomaskirchhof 20.

**Hugo Arnold.**

## Möbel - Damast

in Halbvolle,  $\frac{3}{4}$  breit, 38 Pfg., in reiner Wolle,  $\frac{10}{4}$  breit, von 15 Ngr. an, Ottomanen-Rips in reiner Wolle, von 25 Ngr. an. Alles in sehr großer Farbauswahl.

## Gardinen,

glatt, mit Bogen, 2 Ngr., langgestreift,  $\frac{10}{4}$  breit und gebogt, 28 Pfg., mit durchwirkten Bouquets und Kanten, in Mull und Gaze, Felsch, Ramage, Mull mit Tüll und Tüll,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{7}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$  und  $\frac{12}{4}$  breiten Sorten, in mehr als hundert verschiedenen Mustern, von den geringsten bis zu den besten Sachen zu jedem Preis im **Bazar, Schreiberstraße No. 1a, 1 Tr. in Dresden.**

## Handtücher,

gebleicht, in rein Leinen, Elle 2 Ngr., halbleine 1 $\frac{1}{2}$  Ngr., lang, das Dgd. 55 Ngr., rein leinene Prima 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., lang und über  $\frac{3}{4}$  Elle breit, Dgd. 95 Ngr., sowie alle Sorten **Tischwäsche** im Bazar, Schreiberstraße No. 1a, 1 Tr. in Dresden.

Sicht, Rheumatismus, Gliederreißen aller Art, selbst ganz veraltete Leiden werden in kurzer Zeit beseitigt durch **Herrmann Witt,** Berlin, Roststraße Nr. 34.

## Thätige Agenten

für ein concessionsirtes Auswanderer-Bureau des norddeutschen Lloyd werden unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Offerte mit Angabe der Verhältnisse nehmen unter Chiffre F. B. 746 die Herren **Haasenstein & Vogler** in Leipzig entgegen.

## Feinste Schmalz- & Tafelbutter

empfehlen

**Th. Ritthausen.**

## Abonnement - Billets zum Caroussel

à Duzend 4 Ngr., sind zu haben bei

**Fr. Müge sen.**

**Gesucht** werden Knechte, Mägde, Hausmädchen und Kinder-mädchen durch das Dienstnachweisungsbureau von **Fr. Tannenber** in Wilsdruff.

## Verloren.

Ein braunseidner Sonnenschirm, lila gefüttert, wurde am Mittwoch von Schmiedewalbe nach Wilsdruff verloren; abzugeben gegen Belohnung bei Frau Kammerer Fischer in Wilsdruff.

## 10 Thaler

sind mir vor einiger Zeit in Dresden von einer Frau übergeben worden, welche ich an einen Gutsbesitzer in Wilsdruff für Birkenholz als Zahlung abgeben soll; da sich aber bis jetzt der richtige Empfänger nicht hat finden können, fordere ich denjenigen auf, welcher sich als solcher ausweisen kann, bei mir zu melden.  
Frachter Herrmann am Markt.

## Heute Dienstag Schlachtfest,

von früh 8 Uhr an Wellfleisch, Abends frische Wurst und Gallertschüsseln, wozu freundlichst einladet

**Heinr. Lucius.**

## Versammlung

des landwirthsch. Vereins zu Röhrsdorf

Sonntag, den 19. Sept. Nachm. 3 Uhr,

im oberen Gasthose daselbst.

Der Vorstand.

Sonntag, den 19. September,

## Guter Montag

in Tanneberg,

wozu ergebenst einladet

**Eisold.**

**Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 10. September 1869.**

Eine Kanne Butter 20 Ngr. — Pf. bis 21 Ngr. — Pf. Ferkel wurden eingebracht 170 Stück und verkauft à Paar 4 Thlr. — Ngr. bis 8 Thlr. — Ngr.

**Getreidepreise. Dresden, am 10. September 1869.**

An der Börse	Thlr.	Ngr.	bis	Thlr.	Ngr.	a. d. Markte	Thlr.	Ngr.	b.	Thlr.	Ngr.
Weizen (weiß)	5	20		6	$\frac{2}{12}$	Weizen	5	—		6	—
Weizen (braun)	4	$27\frac{1}{2}$		5	20	Korn	4	5		4	10
Korn	4	—		4	$12\frac{1}{2}$	Gerste	3	15		3	20
Gerste	3	$12\frac{1}{2}$		3	$22\frac{1}{2}$	Hafer	2	—		2	28
Hafer	2	5		2	$12\frac{1}{2}$	Heu à Ctr.	1	2		1	8
Kartoffeln	1	15		1	25	Stroh à Schd.	6	15		7	15
Butter à Kanne	20	bis	25	Ngr.		Erbsen	—	—		—	—

**Postengang vom 1. September d. J. an.**

Abgang.	Abgang.	Abgang.	Ankunft.	Ankunft.	Ankunft.
Von Wilsdruff nach Rostkn	4 U. 15 M.	Rostkn. in Wilsdruff	6 U. 25 M.	Nachm.	
Von Rostkn nach Wilsdruff	11 U. 30 M.	Vorm. in Wilsdruff	1 U. 25 M.	Mitt.	
Von Wilsdruff nach Dresden	6 U. — M.	früh in Dresden	7 U. 50 M.	früh.	
	2 — M.	Mitt.	3 U. 50 M.	Nachm.	
Von Dresden nach Wilsdruff	12 U. 15 M.	Mitt. in Wilsdruff	2 U. 15 M.		
	7 — 30 M.		9 — 30 —	Abds.	